

# Presseinformation

Düsseldorf/Münster, 13. März 2015

## 107,1 Millionen Euro für den Regierungsbezirk Arnsberg

### Soziale Wohnraumförderung stellt Versorgung mit preisgünstigem Wohnraum sicher

**Die Bewilligungsbehörden im Regierungsbezirk Arnsberg erhalten in diesem Jahr 107,1 Millionen Euro Fördermittel, mit denen sozialer Wohnraum finanziert werden soll. Davon sind 73,5 Millionen Euro für die Förderung von neuem Mietwohnraum bestimmt, 13,6 Millionen Euro fließen in bestandserhaltende Maßnahmen. 20 Millionen Euro gehen an die Stadt Dortmund, die selbst über die Schwerpunkte der Mittelverwendung entscheidet.**

#### **Ansprechpartnerin**

Caroline Gesatzki  
Pressesprecherin  
Tel. : + 49 211 91741-1847  
Mobil : + 49 151 15179261  
caroline.gesatzki@nrwbank.de

In Regionen wie Arnsberg sinkt die Nachfrage nach Wohnungen. Dennoch hat der Bestand an geförderten Wohnungen hier eine wichtige Funktion, denn er bietet Bürgern angemessenen Wohnraum, die aus unterschiedlichen Gründen Zugangsschwierigkeiten am Wohnungsmarkt haben. Hier besteht häufig kein quantitativer Bedarf, sondern die Notwendigkeit, das Wohnungsangebot qualitativ zu verbessern und zu ergänzen. 2013 standen im Regierungsbezirk Arnsberg 124.388 geförderte Wohnungen zur Verfügung. 2010 waren es noch 140.704, was einen Rückgang von 11,6 Prozent bedeutet. Das geht aus dem Bericht „Preisgebundener Wohnungsbestand“ der NRW.BANK hervor.

„Der Bau geförderter Mietwohnungen und der Erhalt von Bestandswohnungen werden immer wichtiger, um die Versorgung mit preisgünstigem Wohnraum sicherzustellen“, sagt Dietrich Suhlrie, Vorstand der NRW.BANK. Als Förderbank für Nordrhein-Westfalen stellt die NRW.BANK ein breites Spektrum an Förderangeboten für Investoren zur Verfügung, um preisgünstige Wohnungen zu schaffen und Quartiere aufzuwerten.

**Die Höhe der Fördermittel für einzelne Bewilligungsbehörden kann bei der NRW.BANK erfragt werden.**

Düsseldorf/Münster, 13. März 2015

## Über die NRW.BANK

Die NRW.BANK ist die Förderbank für Nordrhein-Westfalen. Sie unterstützt ihren Eigentümer – das Land NRW – bei der Erfüllung seiner Aufgaben, insbesondere in der Struktur-, Wirtschafts-, Sozial- und Wohnraumpolitik. Dazu bündelt sie Förderprogramme des Landes, des Bundes und der Europäischen Union und kombiniert sie mit eigenen Fremd- und Eigenkapitalprodukten sowie Beratungsangeboten. Sie arbeitet wettbewerbsneutral und im Hausbankenverfahren mit allen Banken und Sparkassen in NRW zusammen.

Weitere Informationen unter: [www.nrwbank.de/wohnen](http://www.nrwbank.de/wohnen)